

9M 2025/26

QUARTALSMITTEILUNG

zum 30. Juni 2026

Ertrags- / Vermögens- und Finanzlage • Konzern-
Gewinn- und Verlustrechnung • Verkürzte Darstellung
der Konzernvermögenslage (Bilanz) • Verkürzte
Konzernkapitalflussrechnung • Ausgewählte erläuternde
Konzernangaben • Kontakt • Finanzkalender

ÜBER BRAIN Biotech AG

Die BRAIN Biotech Gruppe ist ein führendes Unternehmen in der Erforschung, Entwicklung und Produktion von Spezialenzymen mit Schwerpunkt in der Lebensmittel- und Life-Science-Industrie. Darüber hinaus entwickelt die Unternehmensgruppe mikrobielle Produktionsorganismen und skalierbare Bioprozesse für die wirtschaftliche Produktion von Spezialenzymen und weiteren Proteinen. Maßgeschneiderte innovative biologische Lösungen für nachhaltigere Produkte und Prozesse runden das Angebot ab.

Die Muttergesellschaft der BRAIN Biotech Gruppe ist die BRAIN Biotech AG. Die Geschäftstätigkeit des integrierten Unternehmens gliedert sich in die beiden Segmente BRAINBiocatalysts (Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Spezialenzymen, Mikroorganismen, Inhaltsstoffen) und BRAINBioIncubator (forschungsintensive Entwicklungsprojekte, Pharma). Für die Produktion betreibt der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie weitere Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA.

Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: BNN; ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 280 Mitarbeitende an mehreren Standorten und erzielte im Geschäftsjahr 2024/25 einen Umsatz von 49,6 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.brain-biotech-group.com.

INHALTSVERZEICHNIS

4 – 8	Ertrags- / Vermögens- und Finanzlage 1. Oktober 2025 bis 30. Juni 2026 und 1. April 2026 bis 30. Juni 2026
--------------	---

9 – 10	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung [ungeprüft] 1. Oktober 2025 bis 30. Juni 2026 und 1. April 2026 bis 30. Juni 2026
---------------	--

11	Verkürzte Darstellung der Konzern-Vermögenslage (Bilanz) [ungeprüft] 30. Juni 2026 Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung [ungeprüft] 1. Oktober 2025 bis 30. Juni 2026
-----------	--

12 – 14	Ausgewählte erläuternde Konzernanhangsangaben [ungeprüft] 1. Oktober 2025 bis 30. Juni 2026
----------------	---

15	Kontakt, Finanzkalender, Hinweise
-----------	--

ERTRAGS- / VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

1. Oktober 2025 bis 30. Juni 2026

GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN DES KONZERNS

Die Erläuterungen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen des Konzerns innerhalb des Konzernabschlusses zum 30. September 2025 gelten unverändert.

WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Ertragslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 erzielte die BRAIN Biotech Gruppe einen Umsatz in Höhe von 34,6 Mio. € und liegt damit 10,5% unter dem Vorjahr (38,7 Mio. €). Im dritten Quartal lag der Umsatz 16,6% unter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist teilweise auf die besonders starke Entwicklung im dritten Quartal 2024/25 und die daraus resultierende hohe Vergleichsbasis zurückzuführen. Der absolute Umsatzrückgang ist auf niedrigere Umsatzerlöse im Segment BRAINBiocatalysts zurückzuführen. Das Segment war durch eine niedrige Umsatzdynamik vor allem im Bereich der Backenzyme betroffen. Zusätzlich kam es zu Unterbrechungen der Produktion aufgrund der Verlagerungen von Produktionsstätten an einen neuen gemeinsamen Standort in den Niederlanden. Der Umsatz im vorgenannten Segment belief sich auf 30,8 Mio. gegenüber 35,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Im Segment BRAINBioIncubator betrug der Umsatz im Neunmonatszeitraum 3,9 Mio. € und konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum (3,2 Mio. €) um 21,0% gesteigert werden. Maßgeblich dazu beigetragen hat ein im ersten Quartal erreichter Meilenstein für den erfolgreichen Projektfortschritt beim Pharmawirkstoff Deucricitibant in Höhe von 1,0 Mio. €.

Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Forschungs- und Entwicklungsförderungen, Bestandsveränderungen und Sonstige Erträge) ging im Vergleich zum Vorjahr von 40,6 Mio. € auf 35,9 Mio. € zurück. Zusätzlich zum gesunkenen Umsatz fielen stichtagsbedingt die Bestandsveränderungen deutlich niedriger aus.

Das bereinigte Konzern-EBITDA sank absolut leicht von -0,4 Mio. € auf -0,7 Mio. €. Hierfür verantwortlich ist im Wesentlichen der gesunkene Umsatz. Durch starke Kostendisziplin und den hohen Deckungsbeitrag aus der Deucricitibant-Meilensteinzahlung konnte einem stärker negativen Einfluss auf das Ergebnis entgegengewirkt werden.

Das Netto-Finanzergebnis belief sich auf -4,9 Mio. € nach -2,8 Mio. € in der Vorjahresperiode. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf einen positiven Sondereffekt in der

Vergleichsperiode zurückzuführen. Die Finanzerträge des Vorjahres waren durch Erträge in Höhe von 1,7 Mio. € aus der Auflösung von Put-Optionsverbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Erwerb der verbleibenden Minderheitsanteile an der niederländischen Breatec B.V. positiv beeinflusst. Die Finanzaufwendungen in der aktuellen Berichtsperiode enthalten neben Zinsaufwendungen, periodische, rein buchhalterische Amortisationseffekte aus der rechnerisch gestiegenen Royalty Pharma Verbindlichkeit in Höhe von 3,2 Mio. €.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis pro Aktie in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres lag bei -0,45 € (Vorjahreszeitraum: -0,35 €).

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des unbereinigten EBITDA zum bereinigten EBITDA.

In Tsd. €	9M 2025/26	9M 2024/25
EBITDA	-2.002	-1.575
Anteilsbasierte Vergütungen	-571	-619
Personalaufwand im Zusammenhang mit Royalty Pharma Transaktion	-310	-
Kosten für die Integration des deutschen Standorts in die Niederlande	-311	-70
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem avisierten Vorstandswechsel	-98	-
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses - Zwingenberg	-	-516
Bereinigtes EBITDA	-712	-369

Die einzelnen Geschäftssegmente haben sich wie folgt entwickelt:

Segment BRAINBiocatalysts

In Tsd. €	9M 2025/26	9M 2024/25
Umsatzerlöse	30.766	35.496
EBITDA	1.151	2.609
Bereinigtes EBITDA	1.614	3.400

Das Segment **BRAINBiocatalysts** erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von 30,8 Mio. €, was einem Rückgang von 13,3% gegenüber der Vorjahresperiode (35,5 Mio. €) entspricht. Im Vorjahr war das dritte Quartal besonders stark ausgefallen. Der absolute Umsatzrückgang war durch eine niedrige Umsatzdynamik vor allem im Bereich der Backenzyme bedingt. Zusätzlich kam es zu Unterbrechungen der Produktion aufgrund der Verlagerungen von Produktionsstätten an einen neuen gemeinsamen Standort in den Niederlanden. Das bereinigte EBITDA fiel, überwiegend bedingt durch die gesunkenen Umsatzerlöse und die Produktionsverlagerung, von 3,4 Mio. € auf 1,6 Mio. €.

Segment BRAINBioIncubator

In Tsd. €	9M 2025/26	9M 2024/25
Umsatzerlöse	3.871	3.198
EBITDA	410	-1.085
Bereinigtes EBITDA	410	-1.085

Der Umsatz im Segment **BRAINBioIncubator** betrug 3,9 Mio. € und liegt damit 0,7 Mio. € über dem Vorjahr (3,2 Mio. €). Im ersten Quartal wurde im Projekt Deucritibant ein Meilenstein in Höhe von 1,0 Mio. € erreicht, der wesentlich zum Umsatzwachstum beitrug. Der hohe Deckungsbeitrag aus der Meilensteinzahlung sowie niedrigere Personalkosten im Segment führten zu einem deutlich verbesserten bereinigten EBITDA in Höhe 0,4 Mio. € nach -1,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Das Segment **BRAIN Biotech Holding** beinhaltet schwerpunktmäßig Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Konzernadministration, die Weiterentwicklung der BRAIN Biotech Gruppe und die Börsennotierung. Das bereinigte EBITDA des Segments betrug analog zum Vorjahr - 2,7 Mio. € und liegt damit im Rahmen der Gesamtjahresplanung.

2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte sanken im Vergleich zum 30. September 2025 von 41,4 Mio. € auf 39,4 Mio. € per 30. Juni 2026. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen planmäßige Abschreibungen. Innerhalb des Geschäftsjahres wurde die ehemalige Produktionshalle in Büttelborn vollständig untervermietet. Das führte innerhalb der langfristigen Vermögenswerte zu einer Umklassifizierung der Nutzungsrechte (Right-of-Use Assets) von Sachanlagen in die sonstigen langfristigen Vermögenswerte.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich von 25,0 Mio. € auf 20,0 Mio. €. Hierzu führten insbesondere die gesunkenen Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente.

Das IFRS Eigenkapital verringerte sich von 1,8 Mio. € per 30. September 2025 auf -7,1 Mio. € zum 30. Juni 2026. Maßgeblich hierfür ist das negative Periodenergebnis sowie rein buchhalterisch bedingte Amortisationseffekte aus der Effektivzinsmethode im Zusammenhang mit der Royalty Pharma Transaktion, da im IFRS-Abschluss die Royalty Pharma Transaktion als Finanzgeschäft abgebildet wird. Das Eigenkapital nach dem HGB-Abschluss (Stand letzter Jahresabschluss am 30. September 2025: +20,6 Mio. €) bleibt positiv.

Der Zuwachs der langfristigen Schulden von 46,9 Mio. € auf 51,6 Mio. € ist auf einen Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen. Dieser Anstieg resultiert nahezu vollständig aus der rechnerischen Verbindlichkeit im Zusammenhang mit der Royalty Pharma Transaktion. Durch einen erreichten Meilenstein aus dem Segment BRAINBioIncubator im ersten Quartal des Geschäftsjahres flossen der Gesellschaft vereinbarungsgemäß zusätzliche 2,3 Mio. € Anzahlungen aus dem Monetarisierungsabkommen mit Royalty Pharma zu. Darüber hinaus führten rein buchhalterische Amortisationseffekte der Royalty Pharma Verbindlichkeit zu einem Anstieg der langfristigen Schulden um 3,2 Mio. €.

Die kurzfristigen Schulden gingen von 17,6 Mio. € per 30. September 2025 auf 14,9 Mio. € zurück. Ursächlich hierfür sind niedrigere Finanzverbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungszahlungen sowie ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

3. Finanzlage

Der Brutto-Cashflow des Konzerns hat sich mit -3,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (-4,0 Mio. €) leicht verbessert.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit verbesserte sich auf -3,6 Mio. € nach -6,8 Mio. € in der Vorjahresperiode. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf stichtagsbedingte Effekte im operativen Betriebskapital der Vergleichsperiode zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Neunmonatszeitraum des laufenden Geschäftsjahres beträgt -1,4 Mio. € im Vergleich zu -0,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit spiegelt hauptsächlich die Investitionen in Sachanlagen am neuen Standort in den Niederlanden wider.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf -0,3 Mio. € nach -9,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dieser reflektiert im aktuellen Berichtszeitraum den Netto-Effekt aus der Meilensteinzahlung aus der Royalty Pharma Transaktion in Höhe von 2,3 Mio. € sowie planmäßige Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten. Das Vorjahr war determiniert durch die Rückzahlung eines Gesellschafterdarlehens in Höhe von 5,0 Mio. € sowie der Auszahlung des Kaufpreises für die verbleibenden Minderheitenanteile an der Breatec B.V. (1,7 Mio. €).

Insgesamt sanken die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Vergleich zum 30. September 2025 von 6,2 Mio. € auf 0,9 Mio. €, was auf die Summierung der oben beschriebenen Effekte zurückzuführen ist.

Die Gesellschaft hat nach dem Abschluss des Quartals mit der MP Beteiligungs-GmbH (MPBG) einen Vertrag über eine neue revolvingende Kreditlinie über 9,0 Millionen Euro vereinbart (siehe Ereignisse nach dem Quartalsende). Hierdurch wird der Finanzmittelbedarf der Gesellschaft mittelfristig gedeckt.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2025 bis 30. Juni 2026 und 1. April 2026 bis 30. Juni 2026

In Tsd. €	9M 2025/26	9M 2024/25	Q3 2025/26	Q3 2024/25
Umsatzerlöse	34.638	38.695	11.231	13.463
Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen	402	487	94	100
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	104	983	287	455
Sonstige Erträge	797	431	115	125
Gesamtleistung	35.942	40.595	11.727	14.143
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-13.708	-17.064	-4.840	-5.646
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-372	-357	-151	-163
	-14.080	-17.421	-4.991	-5.809
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-12.837	-13.179	-3.605	-4.011
Anteilsbasierte Vergütungen	-571	-619	-170	-159
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-2.684	-2.687	-896	-885
	-16.093	-16.485	-4.671	-5.055
Sonstige Aufwendungen	-7.771	-8.264	-2.983	-2.803
EBITDA	-2.002	-1.575	-917	476
Abschreibungen	-3.575	-3.681	-1.228	-1.232
Betriebsergebnis (EBIT)	-5.577	-5.255	-2.145	-756
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-316	-356	-58	-57
Finanzerträge	35	1.711	9	1.570
Finanzaufwendungen	-4.616	-4.162	-1.601	-1.458
<i>Davon im Zusammenhang mit der Finanzverbindlichkeit aus der Royalty Pharma Transaktion</i>	-3.206	-2.490	-1.148	-866
Finanzergebnis	-4.897	-2.808	-1.650	55
Ergebnis der Periode vor Steuern	-10.475	-8.064	-3.795	-701

In Tsd. €	9M 2025/26	9M 2024/25	Q3 2025/26	Q3 2024/25
Ergebnis der Periode vor Steuern	-10.475	-8.064	-3.795	-701
Steuern vom Einkommen und Ertrag				
<i>a) Laufender Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	-26	29	-5	12
<i>b) Latenter Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	568	243	240	80
	541	272	235	92
Ergebnis der Periode	-9.933	-7.792	-3.561	-608
Davon entfallen auf:				
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	0	-91	0	0
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-9.933	-7.701	-3.561	-608
Ergebnis pro Aktie unverwässert (in €)	-0,45	-0,35	-0,16	-0,03
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495	21.847.495	21.847.495
Ergebnis pro Aktie verwässert (in €)	-0,45	-0,35	-0,16	-0,03
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495	21.847.495	21.847.495

VERKÜRZTE DARSTELLUNG DER KONZERN- VERMÖGENSLAGE (BILANZ) [UNGEPRÜFT]

30. Juni 2026

In Tsd. €	30.06.2026	30.09.2025
Langfristige Vermögenswerte	39.421	41.378
Kurzfristige Vermögenswerte	19.969	24.959
AKTIVA	59.390	66.337
Eigenkapital gesamt	-7.121	1.841
Langfristige Schulden	51.641	46.895
<i>Davon Finanzverbindlichkeit aus der Royalty Pharma Transaktion</i>	27.689	22.173
Kurzfristige Schulden	14.870	17.600
PASSIVA	59.390	66.337

VERKÜRZTE KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2025 bis 30. Juni 2026

In Tsd. €	9M 2025/26	9M 2024/25
Brutto-Cashflow	-3.719	-4.004
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-3.558	-6.790
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.376	-567
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-323	-9.279
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-5.257	-16.636
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	6.190	27.171
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode ¹	940	10.531

¹ Zum 30. Juni 2026 bestand eine wechsellkursbedingte Veränderung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von +7 Tsd. €.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN- ANHANGSANGABEN [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2025 bis 30. Juni 2026

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die dem Konzernabschluss zum 30. September 2025 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten neun Monate 2025/26 angewandt.

SEGMENTANGABEN

In der Segmentierung haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. September 2025 keine Veränderungen ergeben.

Die Segmentergebnisse² sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

In Tsd. €	BRAINBiocatalysts 9M		BRAINBioIncubator 9M		Holding 9M		Überleitung 9M		Konzern 9M	
	25/26	24/25	25/26	24/25	25/26	24/25	25/26	24/25	25/26	24/25
Umsatzerlöse	30.766	35.496	3.871	3.198	0	0	0	0	34.638	38.695
Gesamtleistung ³	31.906	37.077	4.036	3.519	0	0	0	0	35.942	40.595
EBITDA	1.151	2.609	410	-1.085	-3.563	-3.098	0	0	-2.002	-1.575
<i>bereinigtes EBITDA</i>	1.614	3.400	410	-1.085	-2.736	-2.684	0	0	-712	-369

² nach Teileliminierung innerhalb des Segments

³ umfasst Umsatzerlöse, Forschungs- und Entwicklungsförderungen, Bestandsveränderungen und Sonstige Erträge

ANZAHL MITARBEITENDE IM KONZERN⁴

Im Durchschnitt des Berichtszeitraumes	9M 2025/26	Geschäftsjahr 2024/25
Mitarbeitende gesamt, davon	268	281
<i>Angestellte</i>	259	275
<i>Gewerbliche Arbeitnehmer</i>	9	6

⁴Ohne Vorstände der Muttergesellschaft (2) und Geschäftsführer der Tochtergesellschaften

Des Weiteren beschäftigt die BRAIN Biotech Gruppe zusätzlich Stipendiaten 2 (Geschäftsjahr 2024/25: 3), Aushilfen 3 (Geschäftsjahr 2024/25: 4) und Auszubildende 4 (Geschäftsjahr 2024/25: 8).

Geschäftsrisiken

Die Geschäftsaussichten haben sich gegenüber dem im Geschäftsbericht 2024/25 vorgelegten Prognosebericht (Seite 67 und 68) weiter verschlechtert. Dies liegt zu einem an der allgemeinen makroökonomischen Lage sowie an unternehmensspezifischen Faktoren. Die Weltwirtschaft insgesamt befindet sich seit etwa 2022 in einer herausfordernden Lage mit hoher Inflation, einem schwachen US-Dollar, einer nachlassenden Dynamik der Industriekonjunktur und eingetrübten Konsumentenstimmung sowie diversen geopolitischen Krisen. Der Irankrieg hat sich zusätzlich im zweiten und dritten Quartal der Gesellschaft negativ auf die Nachfrage aus dem Mittleren-Osten insbesondere nach Backenzymen ausgewirkt. Die momentane Trockenheit in weiten Teilen Europas führt zu verhaltenen Ernteprognosen und damit auch zu reduzierter Nachfrage bei Enzymen zur Weiterverarbeitung von Lebensmitteln.

Energiekosten, vor allem bei Erdgas, verbleiben auf einem hohen Niveau. Logistikkosten reagieren weiterhin sehr sensibel auf geopolitische Nachrichten, und Lieferzeiten haben sich teilweise verlängert. Die allgemeine Finanzierungssituation und die Finanzierungsbedingungen bleiben vor allem für Wachstumsunternehmen im Biotechnologie-Sektor herausfordernd. Zusätzlich steigt das allgemeine Zinsniveau.

Die Unterbrechungen der Produktion bedingt durch die Verlagerung von zwei bisher unabhängigen Produktionsstätten auf eine neue gemeinsame Produktion in den Niederlanden hatte in den ersten drei Quartalen negative Auswirkungen sowohl auf die Umsatzdynamik als auch auf die Marge im Segment BRAINBiocatalysts.

Aufgrund des oben beschriebenen sich verschlechternden wirtschaftlichen Umfelds sowie der zusätzlichen unternehmensspezifischen Herausforderungen prognostiziert die Gesellschaft nun einen Umsatz im Kernsegment BRAINBiocatalysts unter dem Niveau des Vorjahres (bisher: um das Niveau des Vorjahres) sowie eine entsprechende bereinigte Segment EBITDA-Marge unterhalb von 10% (bisher: um 10%). Die Prognose für das Segment BRAINBioIncubator im Geschäftsjahr 2025/26 erhöht die Gesellschaft dagegen auf einen Umsatz um 6,0 Mio. € (bisher: um 5,0 Mio. €) und ein positives bereinigtes EBITDA von mindestens 1,0 Mio. € (bisher: positives bereinigtes EBITDA). Trotz der schwächeren Umsatzentwicklung im Kernsegment BRAINBiocatalysts rechnet die Gesellschaft weiterhin mit einem bereinigten Konzern-EBITDA um den Break-Even-Punkt.

EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSENDE**BRAIN Biotech AG vereinbart neue revolvingende Kreditlinie mit der MP Beteiligungs-GmbH**

Die BRAIN Biotech AG hat mit der MP Beteiligungs-GmbH (MPBG) einen Vertrag über eine neue revolvingende Kreditlinie über 9,0 Millionen Euro vereinbart. Die Laufzeit endet am 31.12.2028. Der beanspruchte Darlehensbetrag wird mit einem marktüblichen variablen Zinssatz in Höhe des 6-Monats-Euribor-Forwards plus 233 Basispunkte per annum verzinst. Diese revolvingende Kreditlinie dient der allgemeinen Unternehmensfinanzierung sowie der geplanten Tilgung fälliger Finanzverbindlichkeiten. Hierdurch wird der Finanzmittelbedarf der Gesellschaft mittelfristig gedeckt.

BRAIN Biotech AG bestellt Dr. Sven K. Weber zum 1. Oktober 2026 als neuen Vorsitzenden des Vorstands

Der Aufsichtsrat der BRAIN Biotech AG hat Herrn Dr. Sven K. Weber mit Wirkung zum 1. Oktober 2026 in den Vorstand bestellt und zum künftigen Vorsitzenden des Gremiums (CEO) ernannt. Herr Adriaan Moelker, der das Unternehmen während der letzten sechs Jahre als Vorstandsvorsitzender geführt hat, legt sein Vorstandsmandat zum 30. September 2026 nieder und wird planmäßig am Ende seiner Vertragslaufzeit in den Ruhestand treten. Herr Moelker steht BRAIN Biotech bis zum Ende seiner Vertragslaufzeit im Januar 2027 weiterhin als Senior-Berater zur Verfügung.

Zwingenberg, den 27. August 2026

Der Vorstand

Adriaan Moelker
Vorstandsvorsitzender

Michael Schneiders
Finanzvorstand

KONTAKT

Investor Relations

ir@brainbio.com

+49 (0) 62 51 / 9331 – 0

FINANZKALENDER

14.01.2027**Veröffentlichung Geschäftsbericht**

zum 30.09.2026 (12M)

25.02.2027**Veröffentlichung Quartalsmitteilung**

zum 31.12.2026 (3M)

10.03.2027**Hauptversammlung****25.05.2027****Veröffentlichung Halbjahresbericht**

zum 31.03.2027 (6M)

Hinweise

- Dieser Zwischenbericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der BRAIN Biotech AG und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die BRAIN Biotech AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Der Zwischenbericht kann Angaben enthalten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.
- Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.
- Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.
- Wir bemühen uns um eine gendergerechte Sprache. Werden in diesem Bericht dennoch Sammelbezeichnungen wie „Aktionäre“ oder „Verbraucher“ verwendet, sind diese als geschlechtsneutral anzusehen.

Impressum

Herausgeber:

BRAIN Biotech AG
Darmstädter Str. 34 – 36
64673 Zwingenberg

Telefon: +49 (0) 6251 / 9331 – 0
Fax: +49 (0) 6251 / 9331 – 11

E-Mail: info@brainbio.com
Web: www.brain-biotech-group.com

Veröffentlichungsdatum: 27. August 2026